

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	15325
		DK5 DK5-GK	5840 5842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-West
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	133 12
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.07.1998
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	793,062
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Teilfläche 1:

An der Lärmschutzwand zur Autobahn beim 'Dalbregen' wurde ein schmaler Gehölzstreifen mit dominierenden Rot-Eichen und eingestreuten Linden, Eschen und Stiel-Eichen in der Baumschicht gepflanzt. In der lockeren Strauchschicht herrschen Hasel und Feld-Ahorn vor, während direkt an der Straße 'Dalbregen' eine niedrige Rosenhecke gepflanzt wurde. Die spärlich ausgebildete Krautschicht wird von Giersch, Beifuß und Brennessel bestimmt.

Teilfläche 2:

In Richtung Hörgensweg wird die Artenzusammensetzung der Gehölze standortgerechter mit dominierenden Stiel-Eichen und Hänge-Birken in der hohen und Hainbuche mit Feld-Ahorn in der niedrigen Baumschicht. Die gut ausgeprägte Strauchschicht wird hier von Weißdorn, Schlehe und Liguster beherrscht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	2			60 %
2	XXX	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Autobahnböschung / Höhe Dalbregen und Hörgensweg		
Nachbarnutzung/en	Autobahn, Straße, Wohnbebauung, Brachfläche		
Rechtswert (X)	559318	Hochwert (Y)	5941825
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [2 / Anteil: 39%], Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: 61%]		

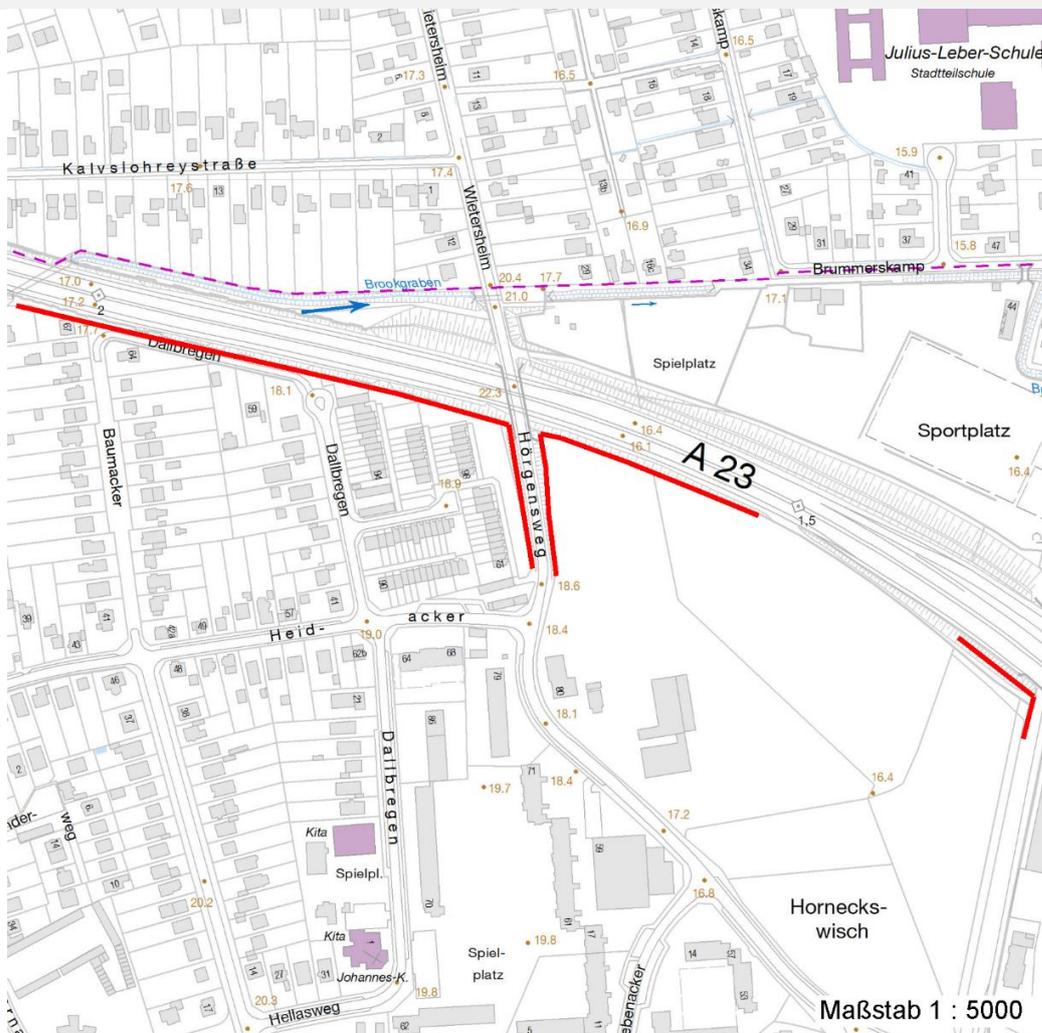
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	15325
		DK5 DK5-GK	5840 5842
		DK5 - Name	Eidelstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	133 12
Bearbeitung	MAU	Kartierung	06.07.1998
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	793,062
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	4

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

15325	15264	5840	9	30.09.2006	N	5842	12
-------	-------	------	---	------------	---	------	----

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45574	0	5840_133_060798_1.JPG	E

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Autoabgase, Immissionen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	15325
		DK5 DK5-GK	5840 5842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-West
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	133 12
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.07.1998
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	793,062
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Gehölzstreifen ist stellenweise eingeeengt zwischen Lärmschutzwand und Straße. Zum Teil Dominanz nicht heimischer Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	am Hörgensweg: gut strukturierte Gehölzstreifen; Immissionsschutzfunktion
Bedeutung für Tiergruppe	Gehölzpflanzung
	Insekten, allgemein
	Vögel, eingeschränkt aufgrund des Lärms
Maßnahmen	Evtl. Ziergehölze durch heimische Arten ersetzen.

Foto

Fotodatei	5840_133_060798_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	schmaler Gehölzstreifen	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	E	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	15325	
			DK5 DK5-GK	5840	5842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-West	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	133 12
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	06.07.1998
Anzahl Abschnitte	3			Fläche / Länge [m²/m]	793,062
				Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	20 %
2. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	5 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach basisch	7,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	1,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-														
Hedera helix (Efeu)	7	z		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-														
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	w		-														
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	h		-														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-														
Rosa spec. (Rose)	7	h		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	15325
			DK5 DK5-GK	5840 5842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-West
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	133 12
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	06.07.1998
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	793,062
			Breite (lineare Abb.) [m]	4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten										19							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)	Biotoptyp	XXX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Autobahnböschungen
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	20 %
2. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	5 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	15325	
			DK5 DK5-GK	5840	5842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-West	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	133	12
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	06.07.1998	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	793,062	
			Breite (lineare Abb.) [m]	4	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert		
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-													
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	w		-													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-													
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		-													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
										Anzahl Rote Liste Arten							
										Anzahl Arten 11							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland